

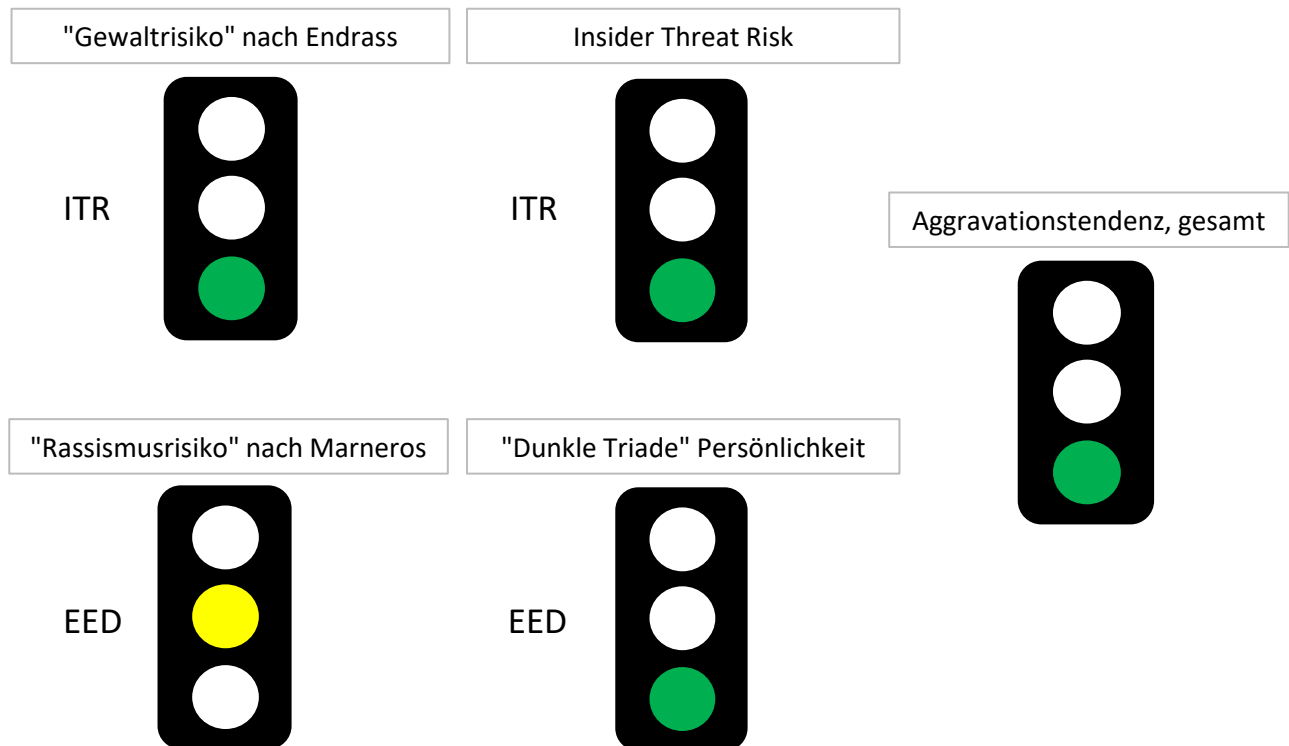


Triple Testbatterie

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Alter:	25
Geschlecht:	keine Angabe
Testdauer in Min:	77

Dieser Test unterstützt die Umsetzung der Anforderungen der DVO(EU) 2015/1998 Kapitel 11.1.11, um geeignete interne Bestimmungen und Maßnahmen zur Abwehr von Bedrohungen durch Insider und Radikalisierung aufzuzeigen.

Kurzauswertung



"Gewaltrisiko" nach Endrass:

Mehrdimensionales Risikomodell (Endrass et al., 2014); es werden drei Prototypen angenommen, die Gewalt im öffentlichen Raum anwenden: 1. Täter*innen, mit massiven psychischen Auffälligkeiten, 2. Dissozialität: Einordnung in ein vorhandenes soziales Norm- und Wertesystem wird verweigert und schließlich 3. solche, die Gewalt legitimieren, um ihre Ziele zu erreichen.

Insider Threat Risk:

Das Schadenspotenzial für Unternehmen durch Innentäter*innen stellt, insbesondere im Zuge der zunehmenden Gefahr durch das Tatmittel Internet, eine spezielle Bedrohung dar: Untreue, Insiderhandel, Geheimnisverrat, Attentat, usw.

"Rassismusrisiko" nach Marneros:

Extremist*innen wollen die politische Ordnung umstürzen und die freiheitliche demokratische Grundordnung beseitigen. Sie scheuen nicht vor der Anwendung von Gewalt zurück, um ihre Ziele zu erreichen.

"Dunkle Triade" Persönlichkeit:

Die Dunkle Triade (engl.: „Dark Triad“) bezeichnet die Persönlichkeitsmerkmale von Narzissmus (Mangel an Empathie), Machiavellismus (zur Erlangung oder Erhaltung politischer Macht ist jedes Mittel, unabhängig von Recht und Moral, erlaubt) und Psychopathie (Psychopath*innen manipulieren und handeln, ohne Reue zu empfinden. Sie lügen, betrügen und nutzen ihre Mitmenschen geschickt aus) und ihre Zusammenhänge.

Aggravationstendenz:

Tendenz, Fragen nicht nach der persönlich zutreffenden Einstellung zu beantworten, sondern nach sozialen Normen, die nach Auffassung der Person ein besseres Testergebnis verspricht. Diese Tendenz wird meist als eine verbreitete, mehr oder minder unabsichtliche Neigung zu einer positiven Selbstdarstellung angesehen.

ITR: Inside Threat Risk - Tool (1)

EED: Early Extremism Detection - Tool (2)

Innentätertest (ITR) - Detailauswertung

Selbstkompetenz

Ausprägung schwach

16%

68%

16%

Ausprägung stark

< Ø

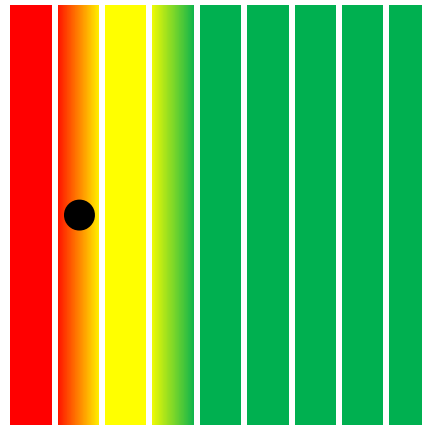
Ø

> Ø

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Dissozialität

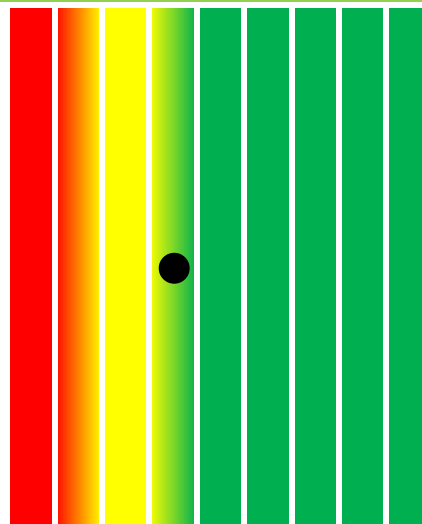
- Arbeitet nicht gut und nicht gerne in Gruppen und Teams
- Bindet andere Sichtweisen und Meinungen nicht in die Gruppenprozesse ein
- Stellt bei Differenzen keinen Konsens in der Gruppe her und strebt gemeinsame Lösungen nicht an
- Kann nicht zwischen eigenem und durchschnittlichem Leistungsniveau der Gruppe und sozialen Leistungs- und Wertvorgaben vermitteln



- + Arbeitet gut und gern in Gruppen, Teams
- + Bindet andere Sichtweisen und Meinungen in die Gruppenprozesse ein
- + Stellt auch bei Differenzen einen Konsens in der Gruppe her und strebt gemeinsame Lösungen an
- + Vermittelt zwischen eigenem und durchschnittlichem Leistungsniveau der Gruppe und sozialen Leistungs- und Wertvorgaben

martialisches Auftreten

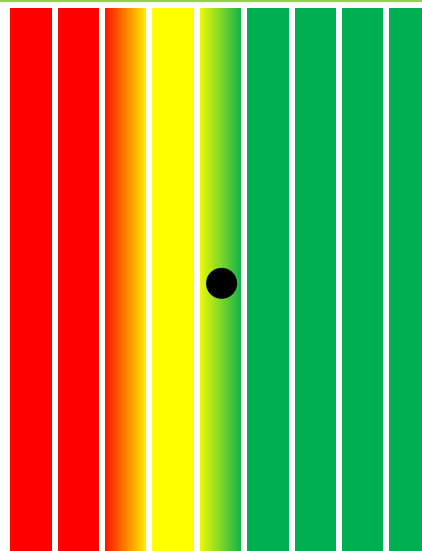
- Kann auf andere nicht offen und wohlwollend zugehen
- Kann nicht Kontakte knüpfen und ausbauen
- Kann keine Wertschätzung gegenüber Gesprächspartner*innen zeigen
- Kann nicht zuhören und auf Gesprächspartner*innen eingehen
- Begegnet Einwänden unsachlich und frustrationsintolerant
- Kann sich nicht kundengerecht ausdrücken und verständlich schreiben
- Kann nicht durch Identifikation mit den eigenen Argumenten überzeugen



- + Geht auf andere offen und wohlwollend, aber ohne Distanzlosigkeit zu, knüpft schnell Kontakte und baut sie aus, zeigt Wertschätzung gegenüber Gesprächspartner*innen
- + Geht auf Gesprächspartner*innen ein und hört gut zu, begegnet Einwänden sachlich und frustrationstolerant
- + Drückt sich kundengerecht aus, spricht und schreibt verständlich
- + Überzeugt andere durch die starke Identifikation mit den eigenen Argumenten

Gewissenhaftigkeit

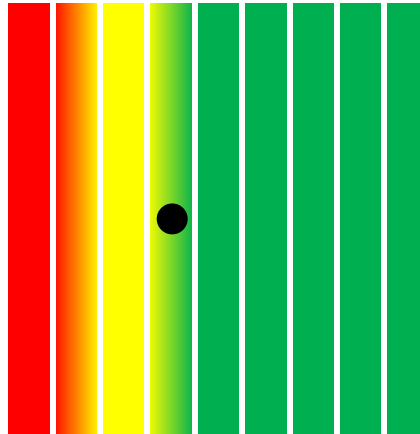
- Kann Aufgaben, Verpflichtungen und Funktionen nicht nach bestem fachlichen Wissen und wertendem Gewissen (Normen und Werte von Arbeitsgruppen, Unternehmen Gesellschaft) ausführen
- Kann sich nicht im Team oder im Unternehmen entstandene und selbst akzeptierte Beurteilungen und Werteziele als eigene Handlungsnorm aneignen
- Kann nicht gründlich, umsichtig, besonnen und zuverlässig arbeiten und ist in ausführenden Tätigkeiten nicht anerkannt und gesucht
- Kann das eigene Handeln und das der Mitarbeiter*innen nicht selbstkritisch - kritisch einschätzen



- + Führt Aufgaben, Verpflichtungen und Funktionen nach bestem fachlichen Wissen und wertendem Gewissen (Normen und Werte von Arbeitsgruppen, Unternehmen, Gesellschaft...) aus
- + Eignet sich im Team oder im Unternehmen entstandene und selbst akzeptierte Beurteilungen und Werteziele als eigene Handlungsnorm kritisch an
- + Arbeitet gründlich, umsichtig, besonnen und zuverlässig und ist vor allem in ausführenden Tätigkeiten anerkannt und gesucht
- + Schätzt das eigene Handeln und das der Mitarbeiter*innen selbstkritisch - kritisch ein

Eigenverantwortung

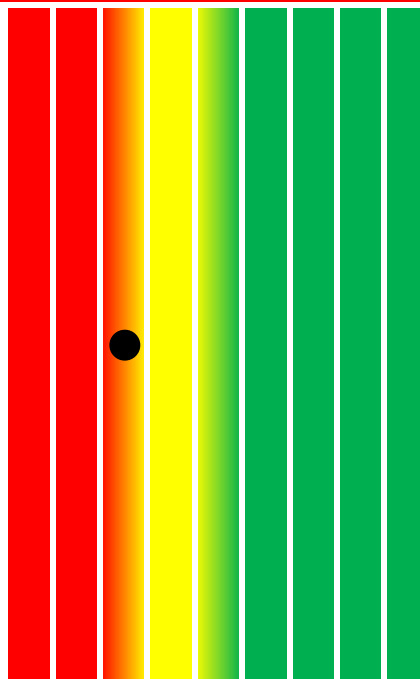
- Kann sich nicht mit wichtigen, rein ökonomischen Zielen, überragenden Wertvorstellungen für die eigene Arbeit und das Unternehmen identifizieren
- Kann das eigene Handeln nicht an klaren Wertvorstellungen und Maßstäben messen
- Kann Verantwortung für das Unternehmen und die Mitarbeiter*innen nicht aus freier Entscheidung wahrnehmen
- Kann nicht umsichtig, gewissenhaft, gründlich arbeiten



- + Identifiziert sich mit wichtigen, rein ökonomischen Zielen, überragenden Wertvorstellungen für die eigene Arbeit und das Unternehmen
- + Misst das eigene Handeln an eigenen klaren Wertvorstellungen und Maßstäben
- + Nimmt Verantwortung für das Unternehmen und die Mitarbeiter*innen aus freier Entscheidung wahr
- + Handelt gewissenhaft, gründlich, umsichtig

Belastbarkeit

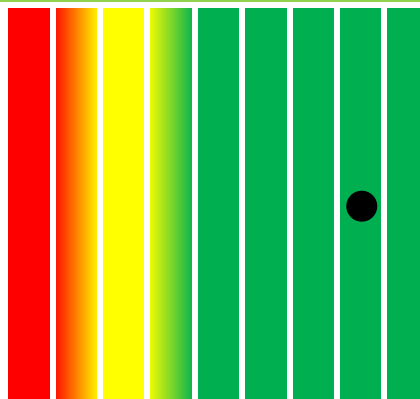
- Organisiert sich schlecht bei Unbestimmtheiten, Schwierigkeiten, Widerständen und unter Stress für einen überschaubaren Zeitraum
- Realisiert nicht unter komplizierten Bedingungen Vorhaben und wird durch erhöhte Anforderungen nicht herausgefordert und aktiviert
- Macht durch das eigene Verhalten anderen nicht Mut sich Belastungen zu stellen und diese als Herausforderung für die Entwicklung der eigenen Person oder der Gruppe/Abteilung anzunehmen
- Behandelt zurückliegende Konflikte und kritische Bewährungssituationen nicht als persönliche Entwicklungs- und Reifeimpulse



- + Organisiert sich gut bei Unbestimmtheiten, Schwierigkeiten, Widerständen und unter Stress für einen überschaubaren Zeitraum
- + Realisiert auch unter komplizierten Bedingungen Vorhaben und wird durch erhöhte Anforderungen herausgefordert und aktiviert
- + Macht durch das eigene Verhalten auch anderen Mut, sich Belastungen zu stellen und diese als Herausforderungen für die Entwicklung der eigenen Person oder der Gruppe, Abteilung anzunehmen
- + Behandelt zurückliegende Konflikte und kritische Bewährungssituationen als persönliche Entwicklungs- und Reifeimpulse

Glaubwürdigkeit

- Kann erlebte und beobachtete Situationen, Sachverhalte und Verhältnisse nicht wiedergeben
- Kann nicht von der Richtigkeit der eigenen Sichtweise überzeugen
- Kann Fehler und Schwächen nicht offen zugeben und korrigiert die eigene Sicht beim Auftreten neuer Fakten oder stimmiger Argumente nicht
- Kann nicht vorbildlich handeln und dadurch andere motivieren



- + Gibt erlebte und beobachtete Situationen, Sachverhalte und Verhältnisse zutreffend und einsichtig wider
- + Überzeugt durch persönliche Gelassenheit und Stabilität von der Richtigkeit der eigenen Sichtweise
- + Korrigiert die eigene Sicht beim Auftreten neuer Fakten oder stimmiger Argumente, gibt Fehler und Schwächen offen zu
- + Handelt vorbildlich und motiviert dadurch andere

Ausprägung schwach

16%
< Ø

68%
Ø

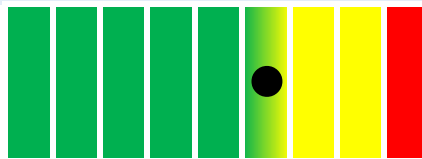
16%
> Ø

Ausprägung stark

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Aggravationsskala

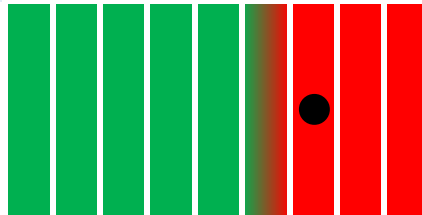
Selbstbewusst, unabhängig



Subtile Methode der Selbstdarstellung, Widerstand gegen den Test, Naivität, Überbetonung von Krankheitssymptomen

akute oder latente Suizidalität

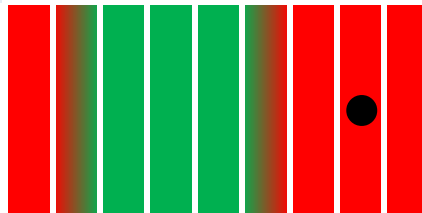
Aktiv, begeistert, fröhlich, optimistisch, voller Selbstvertrauen, ungehemmt, sozial



Zurückgezogen, hoffnungslos, distanziert, traurig, energielos, unfähig sich zu konzentrieren, introvertiert, moralisierend, pessimistisch, schuldbeladen, Gefühl von Wertlosigkeit, verlangsamt, reizbar, ängstlich

gestörte Affektivität, hohes Geltungsbedürfnis

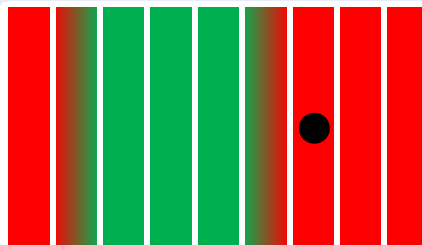
Zynisch, hartnäckig, sozial isoliert, distanziert, wenig Interessen



Egozentrisch und oberflächlich, naiv, wenig einsichtsfähig, kokett, histrionisch, fordernd, unreif, manipulativ, plötzliche Ängste und Panikattacken, hemmungslos, Jähzornsanfälle, körperliche Symptome in Versagenssituationen

asoziale Verhaltensweisen, Gefühlskälte

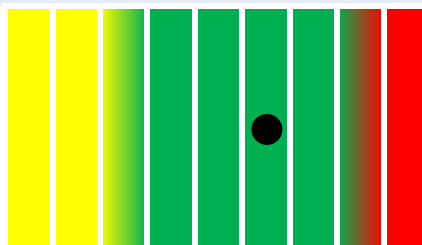
Konventionell, nicht durchsetzungsfähig, rigide, passiv, selbstkritisch, überkontrolliert



Labil, verantwortungslos, schwache Urteilkraft, egozentrisch, unreif, aggressiv, antisoziale Handlungen, Autoritätsprobleme, Beziehungs- und Arbeitsplatzprobleme, widerspenstig, feindselig, oberflächliche Beziehungen, Drogenmissbrauch

Wahnvorstellungen

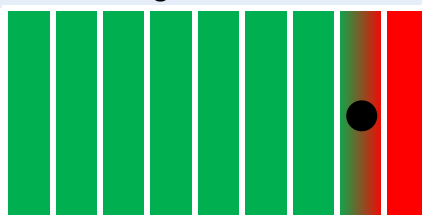
Ausgeglichen, fröhlich, vorsichtig, ausweichend, hartnäckig



Ärgerlich und vorwurfsvoll, verschiebt Schuld und Kritik, feindselig und misstrauisch, rigide, dickköpfig, Denkstörungen, irrige Ansichten, Beziehungsideen, rachsüchtig, grübelnd, interpretiert soziale Situationen falsch, kritikempfindlich

Minderwertigkeitsgefühle, gestörtes Selbstwertgefühl

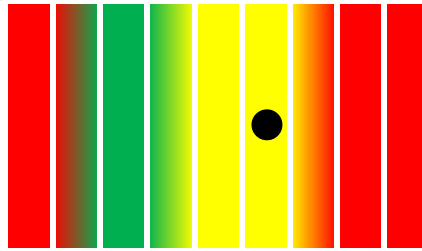
Selbstbewusst, frei von Unsicherheit, entspannt, zufrieden, ausdauernd, effizient



Grübelnd, rigide Rituale, Agitiertheit, abergläubische Ängste, Schuldgefühle, furchtsam, übertrieben gewissenhaft, moralistisch, angespannt, Angst vor Misserfolg, unsicher, besorgt, gequält

Denkstörung, Stimmen hören, Halluzinationen

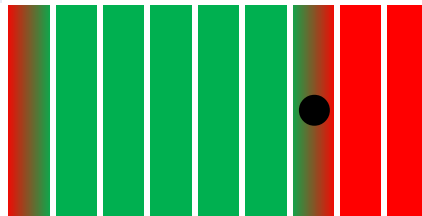
Konventionell, konservativ, kontrolliert, unterwürfig



Selbstzweifel, Identitätsprobleme, Konzentrations- und Denkschwäche, bizarre Handlungen, ungewöhnliche Ideen, sozial abgeschieden, Denkstörung, fehlender Realitätskontakt, halluzinierend, exzentrisches Verhalten

soziale Unzulänglichkeiten

Gesellig, warm, selbstsicher, genussüchtig, exhibitionistisch, durchsetzungsfähig, manipulativ



Introvertiert, unnahbar, unsicher, ungeschlüssig, verschlossen, schüchtern, ängstlich, mürrisch, unterwürfig, rigide, reserviert, überkontrolliert, vorsichtig, sozial ungeschickt, Mangel an Selbstvertrauen

Magisches Denken, Substanzabusus

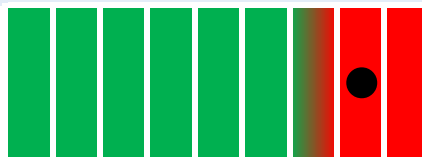
kontrollierter Umgang mit Suchtmittel, unbedenklicher Gebrauch nur zur Unterhaltung



problematisches Suchtverhalten, realitätsferne "magische" Denkprozesse, Suchtsteigerung

Verhängnisvolles Denken, Schicksalsgläubigkeit

man kann sein Leben überwiegend selbst in die Hand nehmen



Ohnmacht und "Ausgeliefert-sein-durch" nicht beeinflussbare "Gottesvorsehung", Akzeptanz der Unvermeidlichkeit des Schicksalsablaufs

Waffenaffinität

kontrollierter Zugang zu Waffen, Waffeneinsatz moralisch verwerflich



ungeregelter Zugang zu Waffen, Waffeneinsatz moralisch legitimiert

Extremismustest (EED) - Detailauswertung

Ausprägung schwach

16%

68%

16%

Ausprägung stark

< Ø

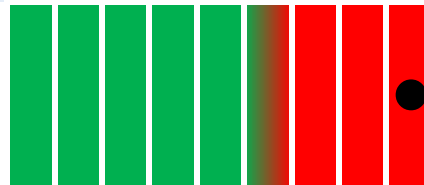
Ø

> Ø

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Narzisstische Wut

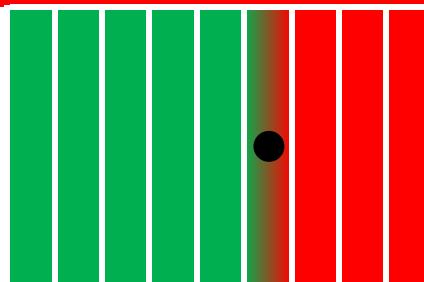
seltene Wut- und Racheimpulse bei Kränkung oder Beschämung, kein Selbstwerteinbruch



Wut- und Racheimpulse bei Kränkung oder Beschämung, egal ob real oder nur eingebildet, Destabilisierung des Selbstsystems, Verteidigungsbereitschaft

Regelverletzungen

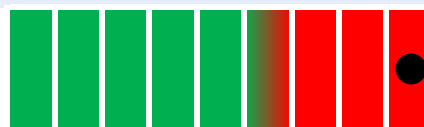
Folgt fachlich-methodisch gewonnenen Einsichten, auch wenn sich unbequeme Konsequenzen ergeben; Sorgt dafür, dass sich verbindliche Werthaltungen etablieren; Hilft mit, dass Werthaltungen und Normen auch von den anderen praktisch umgesetzt werden



Folgt nicht fachlich-methodisch gewonnenen Einsichten, wenn sich unbequeme Konsequenzen ergeben; Sorgt nicht dafür, dass sich verbindliche Werthaltungen etablieren; Hilft nicht mit, dass Werthaltungen und Normen auch von den anderen praktisch umgesetzt werden

gestörte Weltanschauung

erwünschtes oder normkonformes Verhalten, hält sich strikt an allgemein akzeptierte Normen



unerwünschtes oder normverletzendes Verhalten, Drang sich an allgemein akzeptierte Normen nicht zu halten

Harmoniebedürfnis

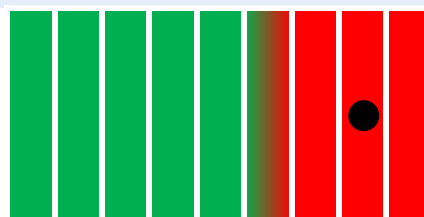
Konfliktmeidung, harmonische Problemlösung



Konfliktsuche, narzisstische Problemlösung

destruktive Aggression

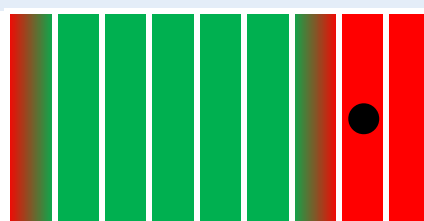
Aktive Kontaktaufnahme gegenüber sich Selbst, anderen Menschen, Dingen und geistigen Inhalten; Die Fähigkeit Standpunkte zu beziehen und zur aktiven Lebensgestaltung; Rivalitäts- und Auseinandersetzungsvermeidend



Fehlgerichtete, zerstörerische Aktivität gegenüber sich Selbst anderen Menschen, Dingen und geistigen Inhalten; Gestörte Aggressionsregulation im Sinne destruktiver Durchbrüche, Zynismus und Rache

destruktive Abgrenzung nach außen

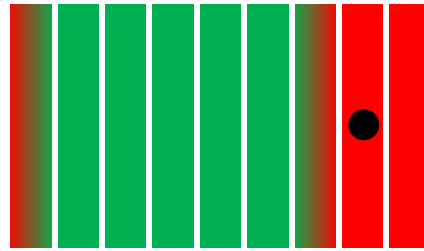
Flexibler Zugang zu Gefühlen und Interessen anderer; Fähigkeit zwischen Ich und Nicht-Ich zu unterscheiden sowie zur Regulation von Nähe und Distanz; Soziale Überangepasstheit sowie Angst vor Vereinnahmung



Starre Abgrenzung gegenüber den Gefühlen und Interessen anderer Menschen; Fehlende Kompromissbereitschaft, Unsensibilität und Selbstisolation

Impulskontrolle

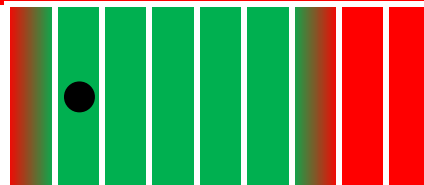
Wird manchmal als Desinteresse interpretiert; Behandelt zurückliegende Konflikte und kritische Bewährungssituationen als persönliche Entwicklungs- und Reifeimpulse



stark gestörtes Selbstsystem; Sprunghaftigkeit der Gefühlslage; Angst vor Kontrollverlust; destruktive Impulse; Organisiert sich schlecht bei Unbestimmtheiten, Schwierigkeiten, Widerständen und unter Stress

Beschönigung devianter Handlungen

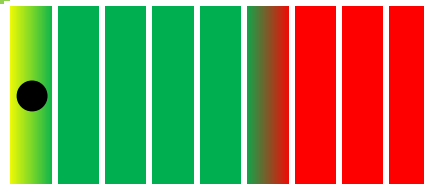
keine Tendenz „vernünftige“ Gründe für irrationales Verhalten zu suchen; Die Person nutzt solche Ausreden sehr selten Kann manchmal als "scheinheilig" interpretiert werden



Tendenz „vernünftige“ Gründe für irrationales Verhalten zu suchen; Die Person nutzt solche Ausreden häufig

Aggressionsbereitschaft

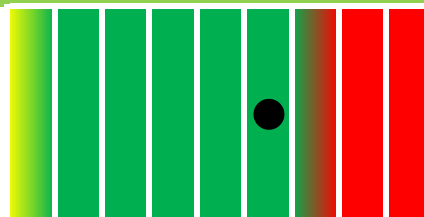
ruhig, umgänglich und bodenständig, meist eher zurückhaltend. Kommen mit ihren Kolleg*innen gut aus und neigen selten zu Aggression; Wird manchmal nicht ernst genommen



unruhig, unnahbar und dekadent, manchmal auch ein wenig vorlaut; Kommen meist mit ihren Kolleg*innen nicht gut aus und neigen häufig zu Aggression

Misstrauen

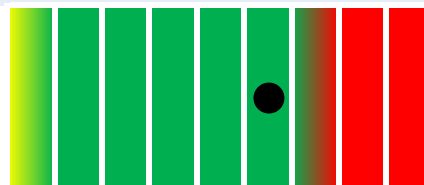
vermuten bei anderen zunächst einmal gute Absichten; Andere bekommen einen Vertrauensvorschuss - das Vertrauen muss sich nicht erst verdient werden; ev. zu leichtgläubig



vermuten bei anderen zunächst einmal schlechte Absichten; Andere bekommen keinen Vertrauensvorschuss - das Vertrauen muss sich erst verdient werden

Selbstvertrauen

fühlt sich anderen Personen unterlegen, glaubt keine Fähigkeiten und Fertigkeiten zu besitzen, hat unterbewerteten Selbstentwurf, egozentrische Unterbewertung



fühlt sich anderen überlegen, die eigene Person ist durch besondere Begabungen und Fähigkeiten ausgezeichnet, überbewerteter Selbstentwurf, egozentrische Überbewertung

Querulantentum

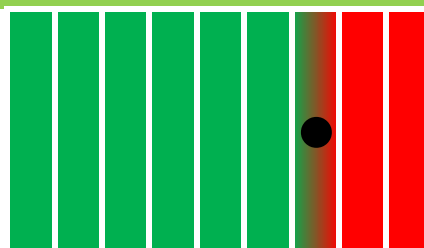
ist bei geringer Erfolgsaussicht einsichtig; nachgiebig, vertrauensvoll, angepasst und belehrbar



ist trotz geringer Erfolgsaussicht unbeirrbar; rechthaberisch, misstrauisch, fanatisch und unbelehrbar

Risikobereitschaft

geringe Tendenz, vielfältige, neue komplexe und intensive Erfahrungen machen zu wollen; geringe Bereitschaft, für diese Erfahrungen physische, soziale, legale und finanzielle Risiken einzugehen



hohe Tendenz, vielfältige, neue komplexe und intensive Erfahrungen machen zu wollen; Bereitschaft, für diese Erfahrungen physische, soziale, legale und finanzielle Risiken einzugehen; „Erlebnissuche“, „Sensation Seeking“

Kurz-Testbatterie zur Messung der erforderlichen mentalen Fähigkeiten und Eignungen zur wirksamen Wahrnehmung der zugewiesenen Aufgaben bei Sicherheitskontrollen

Auswertung der mentalen Fähigkeiten (nach Amthauer, 2000 & McCrew 2012):

„Reasoning“: schlussfolgerndes Denken, „Ordnung in Chaos bringen“	
„Number“: rechnerisches Denken, Beherrschung von (relativ einfachen) Rechenoperationen	
„Memory“: Merkfähigkeit (kurzfristiges Behalten relativ einfacher Sachverhalte)	
„Perceptual speed“: rasches Erkennen von Details 4a) Quantität (Erkennungsgeschwindigkeit) 4b) Qualität (Zieldiskrepanz, Erkennungsgüte)	

mentale Eignung

